

Bezirksliga

SV Nollingen II : SV Rickenbach
Freitag, 20.10.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team des SV Rickenbach

Im Spiel der Bezirksliga traf der SV Nollingen II am vergangenen Freitag im 2. Saisonspiel auf den SV Rickenbach. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Auswärtssieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Robert Lauber. Bemerkenswert war, dass der SV Nollingen II diese Partie mit 2 und der SV Rickenbach mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Keinen Punkt beisteuern konnten Burmistrzak / Ranert im Match gegen Lauber / Stockkamp, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Leimeister / Steinegger holten wiederum mit einem 11:7, 11:13, 12:10, 11:8 gegen Lauber / Lauber einen Punkt für ihr Team. Der Start in die Partie hätte für Langer / Kurbonov besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Ruch / Lauber noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Henrik Leimeister machte mit Manuel Lauber bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Rainer Steinegger hatte gegen Matthias Lauber dagegen bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Wenig Gegenwehr leistete danach Wolfgang Burmistrzak beim 5:11, 7:11, 9:11 gegen Meik Ruch, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Zwar brachte Dirk Stockkamp Georg Ranert phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Georg Ranert mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Unglücklich war Mathias Langer dann in der Begegnung gegen Robert Lauber, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Firuz Kurbonov gegen Marius Lauber. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Unglücklich war Henrik Leimeister in der Partie gegen Matthias Lauber, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Den Sieg von Manuel Lauber konnte Rainer Steinegger im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. 2 Sätze lang fand Wolfgang Burmistrzak gegen Dirk Stockkamp keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel doch noch mit 9:11, 8:11, 11:6, 12:10, 11:7 drehte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Georg Ranert und Meik Ruch, das Georg Ranert letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mathias Langer das Match gegen Marius Lauber, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Kaum Chancen hatte Firuz Kurbonov beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Robert Lauber. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Nollingen II am 21.10.2023 gegen den TTC Laufenburg versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 21.10.2023 gegen den TTC Schopfheim/Fahrnau II mitnehmen.

Statistik:

SV Nollingen II

Doppel: Burmistrzak / Ranert 0:1, Leimeister / Steinegger 1:0, Langer / Kurbonov 1:0

Einzel: H. Leimeister 1:1, R. Steinegger 0:2, W. Burmistrzak 1:1, G. Ranert 2:0, M. Langer 0:2, F. Kurbonov 0:2

SV Rickenbach

Doppel: Lauber / Lauber 0:1, Lauber / Stockkamp 1:0, Ruch / Lauber 0:1

Einzel: M. Lauber 2:0, M. Lauber 1:1, D. Stockkamp 0:2, M. Ruch 1:1, M. Lauber 2:0, R. Lauber 2:0